

## Fragebogen zu Fehlern bei der Arbeit

In dem folgenden Fragebogen geht es um Ihre Einstellung zu Fehlern, die Ihnen während der Arbeit passieren.

Lesen Sie bitte zunächst diese Instruktion sorgfältig durch.

Jedes Item dieses Fragebogens enthält eine Aussage zu Fehlern bei der Arbeit. Bei jeder Aussage sollen Sie die angegebene Antwortmöglichkeit ankreuzen, die am besten auf Sie zutrifft.

Beispiel:

	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft mittel- mäßig zu	trifft über- wiegend zu	trifft völlig zu
Ich mache häufig Fehler bei der Arbeit.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

Denken Sie immer daran, daß es dabei keine "richtigen" oder "falschen" Antworten gibt.

Bitte beantworten Sie alle Fragen.

Denken Sie bitte nicht zu lange über Ihre Antworten nach: wir sind besonders an Ihren spontanen Antworten interessiert.

Die Antworten, die Sie angeben, werden selbstverständlich anonym und vertraulich behandelt.

Alter            \_\_\_\_\_ Jahre

Geschlecht        ( ) männlich  
                      ( ) weiblich

Bitte geben Sie an, wie stark die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft mittel- mäßig zu	trifft über- wiegend zu	trifft völlig zu
Wenn ich einen Fehler in meiner Arbeit mache, dann erzähle ich es anderen, damit die nicht denselben Fehler machen.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Nachdem mir ein Fehler passiert ist, überlege ich, wie es dazu kommen konnte.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wenn ich einen Fehler alleine nicht beheben kann, wende ich mich an meine Kollegen.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Fehler sind für mich sehr hilfreich, um meine Arbeit zu verbessern.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Ich denke oft darüber nach, wie ich einen Fehler hätte vermeiden können.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Ich empfinde es als belastend, einen Fehler zu machen.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wenn in meiner Arbeit etwas nicht geklappt hat, dann nehme ich mir Zeit, um darüber nachzudenken.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wenn ich einen Fehler gemacht habe, fällt mir meistens ein, wie ich ihn wieder ausbügeln kann.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wenn ich bei einem Fehler nicht mehr weiter weiß, kann ich mich auf die anderen verlassen.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Nach einem Fehler mache ich mir Gedanken darüber, wie er zu beheben ist.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Warum einen Fehler erwähnen, wenn er nicht auffällt.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wenn ich etwas falsch gemacht habe, dann frage ich andere um Rat, wie ich es besser machen könnte.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wenn man in der Arbeit etwas erreichen möchte, dann muß man auch den einen oder anderen Fehler riskieren.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft mittel- mäßig zu	trifft über- wiegend zu	trifft völlig zu
Wenn mir ein Fehler passiert, ist dies eine wichtige Information für die Durchführung meiner Arbeit.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wenn ich einen Fehler in meiner Arbeit mache, dann behebe ich ihn sofort.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wenn ein Fehler korrigierbar ist, weiß ich meistens auch, was ich dazu tun muß.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Meine Fehler zeigen mir, was ich besser machen kann.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

Wenn mir ein Fehler passiert ist, analysiere ich ihn gründlich im Kopf.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Auch wenn ich einen Fehler mache, lasse ich mein eigentliches Ziel nicht aus den Augen.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Es ist sehr wahrscheinlich, daß mir bei der Bewältigung meiner Aufgabe Fehler passieren.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Es hat nur Nachteile, wenn man in der Arbeit seine Fehler preisgibt.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Für mich ist es von geringem Nutzen, wenn ich über meine Fehler rede.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Es hat Vorteile, Fehler zu vertuschen.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wenn ich mir eine Arbeit vornehme, dann bin ich mir im klaren darüber, daß auch Fehler passieren können.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Ich habe öfter Angst davor, Fehler zu machen.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Statt untätig herumzusitzen, sollte man besser öfter mal einen Fehler riskieren.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Um in der Arbeit voranzukommen, nehme ich es gern in Kauf, daß etwas schief gehen kann.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Meist bin ich gar nicht erstaunt über meine Fehler, weil ich damit gerechnet habe.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Aus eigenen Fehlern habe ich schon viel für die Bewältigung meiner Aufgabe gelernt.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft mittel-mäßig zu	trifft über-wiegend zu	trifft völlig zu
Ich plane Fehler bei meiner Arbeit mit ein.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Lieber mache ich einen Fehler, als gar nicht zu handeln.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wenn mir ein Fehler passiert ist, schäme ich mich dafür.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Ich behalte meine Fehler lieber für mich.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Arbeitende, die ihre Fehler zugeben, machen damit einen großen Fehler.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Ich rechne damit, daß öfter etwas schief gehen wird.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wenn ich bei meiner Arbeit einen Fehler mache, dann verliere ich den kühlen Kopf und ärgere mich.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Ich mache mir während meiner Arbeit öfter Sorgen, etwas falsch zu machen.	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

Während des Ausfüllens dieses Fragebogens habe ich vor allem an Fehler in den folgenden Bereichen gedacht: (Bitte eintragen)

[1]\_\_\_\_\_

[2]\_\_\_\_\_

[3]\_\_\_\_\_

[4]\_\_\_\_\_

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !

Prof.Dr. Michael Frese